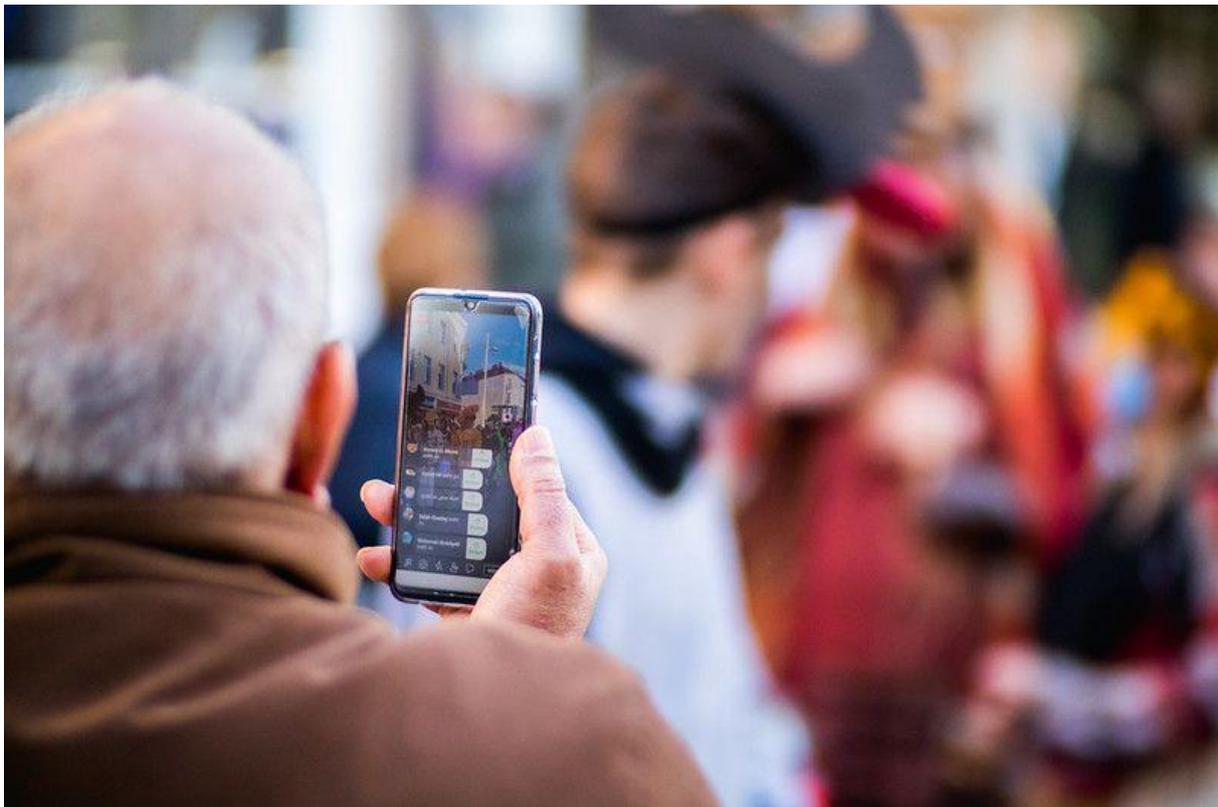


# Inklusive digitalisierte lokale öffentliche Dienstleistungen



## FRAGESTELLUNG

Wie können wir die Voraussetzungen für das Know-how über eine zugängliche digitale öffentliche Verwaltung, ihre sicheren Dienstleistungen und die Akzeptanz der Bürger schaffen, um eine digitale Kluft zu vermeiden und die verschiedenen Formen der digitalen Kompetenz zu berücksichtigen?

## WELCHE REGION, WELCHER FÖDERALE WAHLKREIS ODER WELCHES LAND IST VON DER HERAUSFORDERUNG BETROFFEN?

*Nennen Sie Ihre Region, Ihren föderalen Wahlkreis oder Ihr Land. Unter Regionen versteht man Regionen, Provinzen, Bezirke, Ballungsräume, interkommunale Kooperationen oder jede administrative, kulturelle oder geografische Einheit oberhalb der kommunalen Ebene*

Indonesien, Jakarta; Deutschland, Berlin

## WAS SIND DIE HAUPTURSACHEN FÜR DIE HERAUSFORDERUNG ODER DIE HAUPTHINDERNISSE FÜR IHRE BEWÄLTIGUNG?

Stadtverwaltungen bestehen aus einer großen Anzahl verschiedener Ämter und Abteilungen, die eine Vielzahl von Prozessen ausführen, die einen unterschiedlichen Grad an Digitalisierung erreicht haben. In diesen heterogenen Prozessen kann eine beschleunigte Digitalisierung ressourceneffiziente

Dienstleistungen unterstützen, die auch von Unternehmen in öffentlichem Besitz erbracht werden (Informationssysteme, Beschwerdemanagement, Beteiligung an der Stadtplanung, Unternehmensregister, Energie, Verkehr, Wasser, Abfall, Bildung). **Den digitalisierten kohärenten öffentlichen Dienstleistungen fehlt jedoch möglicherweise noch ein stark bürger- bzw. unternehmensorientierter Ansatz.**

Während einige pandemiebedingte Ausgaben die öffentlichen Ausgaben für langfristige Infrastrukturen verringern können, **erfordert die rasche Einrichtung vernünftiger digitaler öffentlicher Dienste jetzt einen Wissenstransfer in die Behörden, die Zivilgesellschaft und die Unternehmen** sowie die besten Wege, um über akzeptierte nachhaltige digitale Lösungen insgesamt zu entscheiden.

In Anbetracht der **digitalen Kluft** in den städtischen Gesellschaften, der demografischen Entwicklung, des Mangels an lebenslangem Lernen und an beruflicher Weiterbildung können **insbesondere ältere Generationen** einen Mangel an digitalen Kompetenzen, Unverständnis, Unsicherheit angesichts unbekannter Komplexität und die Angst, ausgeschlossen zu werden, empfinden - alles in allem einen Mangel an Fernzugänglichkeit zu öffentlichen Dienstleistungen.

WIE WIRKT SICH DIE HERAUSFORDERUNG AUF IHRE REGION, IHREN FÖDERALEN WAHLKREIS ODER IHR LAND AUS? WER IST BETROFFEN?

*Beschreiben Sie die Auswirkungen, die die ungelöste Herausforderung mit sich bringt*

Die Herausforderung betrifft die Bürgerinnen und Bürger in den Städten, insbesondere die älteren Generationen, die keine Digital Natives sind, die lokalen Unternehmen sowie die öffentlichen Bediensteten der Städte, die Entscheidungen über digitalisierte Dienstleistungen treffen müssen. Es gibt eine wachsende Kluft in Bezug auf digitales Know-how, die integrative und effizientere, umfassende öffentliche Dienstleistungsangebote behindert.

INWIEWEIT IST DIES EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE DEZENTRALE ENTWICKLUNG?

*Berührt sie die Verantwortlichkeiten oder Zuständigkeiten eines föderalen Wahlkreises, einer Provinz, eines Bezirks, einer Metropolregion, einer interkommunalen Zusammenarbeit oder einer anderen administrativen, kulturellen oder geografischen Einheit oberhalb der kommunalen Ebene?*

Städtische Gebiete mit ihrer ähnlichen Unabhängigkeit und höheren Komplexität der öffentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen können die Digitalisierung und das entsprechende Know-how entsprechend ihren spezifischen Bedürfnissen einsetzen. Auch wenn die großen Behörden usw. mit den Systemen auf nationaler Ebene verbunden sind, interagieren die Stadtverwaltung und die öffentlichen Unternehmen mit den Bürgern und Unternehmen vor Ort und können auf dezentrale Weise direkt für eine angemessene digitale Kompetenz sorgen.